



## Editorial

Geschätzte Leserinnen,  
geschätzte Leser

Sie halten die neue Ausgabe unserer Vereinspublikation in den Händen. Die Zeit war reif, die Gestaltung aufzufrischen – wir hoffen, die neue Brass-News gefällt Ihnen!

Das letzte Halbjahr stand im Zeichen unserer zahlreichen und wohlverdienten Jubilare. Sie wurden anlässlich des Jahreskonzertes, an der Generalversammlung und an der Veteranentagung im März in Galgenen geehrt und gefeiert.

Nun steht unser Traktorenkonzert bevor, wofür wir mitten in den Vorbereitungen stecken. Ende August laden wir Sie zu unserem Dorffäschtli/Grümpelturnier ein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns, Sie an unseren Anlässen und Auftritten anzutreffen.

Ihre Musikgesellschaft  
Immensee

## Unsere nächsten Anlässe und Konzerte

**Freitag, 29. & Samstag, 30. Mai 2015**

### Traktorenkonzert

18.30 Uhr Betriebsbesichtigung, 20.00 Uhr Konzert  
Sepp Knüsel Landmaschinen, im Fänn/Küssnacht

**Samstag, 20. Juni 2015**

### 75 Jahre Schulhaus Immensee

20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

**Mittwoch, 1. Juli 2015**

**Tournedo**, 19.30 Uhr, Küssnacht

**Freitag, 3. Juli 2015**

### Sommerkonzert am VIB-Bierfest

19.30 Uhr, Dorfplatz Immensee

**Samstag, 29. & Sonntag, 30. August 2015**

### Dorffäschtli/Grümpelturnier Immensee

**Freitag, 11. & Samstag, 12. Dezember 2015**

### Musig-Abig

20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Immensee

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Rückblick Vereinsjahr



## Jahreskonzert «s'git nüd, wo's nid git»

Unsere Besucher vom letzten Jahreskonzert erwartete viel Ungewohntes. So stand auf der Speisekarte beispielsweise «Wurst-Chäs Salat im Glas» oder «Schoggi Bacardi-Cola Gugelhopf». Durch das Programm führten gleich zwei Moderatoren, ein ganzes Stück «spielten» wir ohne Ton und als Premiere sind wir auf der Bühne marschiert und haben uns spielend zu verschiedenen Figuren formiert. Zu Ehren von Edwin Koch sen. und Pius Z'graggen (60 Jahre MGI) wurde das Stück «Zwei treue Musikanten» uraufgeführt.



## Generalversammlung 2015

An der GV im Restaurant Bahnhofli wurde Präsident Felix Knüsel nach 20 Jahren zum Aktivehrenmitglied ernannt. Als Neumitglieder durften wir Ursula Ming und Marin Muoth in den Verein aufnehmen. Anita Bachmann und Philipp Betschart treten nach 12 Jahren aus dem Vorstand. Jasmin Inderbitzin wird als neue Beisitzerin gewählt.

Für sagenhafte 465 Jahre Vereinstreue wurde folgenden Mitgliedern gedankt: Marcel Gautschi (5), Heidi Gautschi (10), Felix Knüsel (20), Christian Menhard (25, Kantonaler Veteran), Urs Dietrich (30), Ruedi Baumann (30), Jussi Stocker und Peter Trutmann (40), Walti Lüthold (45), Sigi Kaiser und David Beeler (50, Kantonale Ehrenveteranen), Edwin Koch sen. und Pius Z'graggen (60, CISM-Veteranen).



Von links: Marcel Gautschi, Heidi Gautschi, Felix Knüsel, Christian Menhard



Von links: Urs Dietrich, Ruedi Baumann, Jussi Stocker, Peter Trutmann, Walti Lüthold



Neumitglieder: Ursula Ming und Marin Muoth



Von links: Sigi Kaiser, David Beeler, Edwin Koch sen., Pius Z'graggen

# Aus dem Vereinsleben

## Brass Band Schnupperabend

Anfang April durften interessierte Schüler die Instrumente einer Brass Band wie die MGI kennenlernen. Die Jugendband präsentierte unter der Leitung von Zeno Schmidiger einige Stücke, bevor der Instrumenten-Parcours den Kindern die Gelegenheit bot, selber ein Instrument auszuprobieren.



## Interviews mit unseren vier höchsten Jubilaren

Wir haben unseren verdienten Mitgliedern einige Fragen gestellt. Es ist interessant, was wir aus ihrer persönlichen Vereinsgeschichte erfahren durften.

### Edwin Koch sen. – 60 Jahre



#### Wie kamst Du zur MGI?

Ich bin als Jugendlicher am Abend im Dorf herumgelungert. Als ich das Eichli herunter kam, stiess ich auf einen Schulkollegen, welcher auf dem Weg zum Musikkurs war. Er zerrte mich sogleich mit, woraufhin der Musiklehrer Sepp Hürlimann mir umgehend eine Trompete in die Hand drückte. Ein halbes Jahr später habe ich mit der MGI bereits am kantonalen Wettkonzert in Immensee teilgenommen!

#### Wieso spielst Du Cornet?

Die Trompetisten wechselten vor ca. 10 Jahren auf Cornets. Zwischenzeitlich spielte ich auch auf dem Es-Cornet. Ich hatte von Anfang an Freude an diesem Instrument.

Eigentlich hätte ich gemäss den Registerkollegen auf Flügelhorn wechseln müssen – ich blieb aber hartnäckig!

#### Was war Dein bisheriger Vereinshöhepunkt?

Die regelmässigen Teilnahmen an den Musikfesten waren immer ein Highlight.

#### Zusatzfrage: Warum hast Du es so lange ausgehalten?

Ich habe Freude am Musikmachen, schätze die Kameradschaft und das Ziel, gemeinsam etwas zu erreichen. Als Pensionär komme ich dadurch auch etwas unter die Leute!

### Pius Z'graggen – 60 Jahre



#### Wie kamst Du zur MGI?

Mit 14 lernte ich Horn und kam mit 15 in die MGI. Später wechselte ich auf Posaune über Bass zur Pauke und schliesslich auf «Tschinelle».

#### Wie bist Du Fähnrich geworden?

Durch mein Engagement im Jagdhornbläser-Korps fehlte mir die nötige Zeit für die Musik. Kurz nachdem wir 1988 die blaue Fahne erhalten haben, übernahm ich den Fähnrich.

#### Was war Dein bisheriger Vereinshöhepunkt?

An die Musik-Theater in den 60er-Jahren im Rigi erinnere ich mich sehr gerne zurück. Zudem bin ich sehr stolz, in allen vier Uniformen gesteckt und unter allen vier Fahnen gespielt zu haben.

#### Zusatzfrage: Warum hast Du es so lange ausgehalten?

Durch meine Freude an der Musik, die guten Vereinskollegen und die Verbundenheit mit dem Dorf, wo ich aufgewachsen bin. Aber auch dank gutem Nachwuchs, dank dem der Verein «weiterlebt».

## David Beeler – 50 Jahre



### Wie kamst Du zur MGI?

Meine Schulkollegen haben mich angesprochen, als damals ein Jungbläserkurs ausgeschrieben war.

### Wieso spielst Du Cornet?

Gelernt habe ich damals auf dem Flügelhorn. Als die Musik auf Cornet umrüstete, stand ein Wechsel für mich nie mehr zur Debatte.

### Welches Ritual pflegst Du vor wichtigen Auftritten?

Das Instrument mit Ölen und Polieren bereitmachen. Früher war noch eine flotte Frisur wichtig – heute erübrigt sich das!

### Was war Dein bisheriger Vereinshöhepunkt?

Das 100-Jahr-Jubiläum im 2009 war für mich als OK-Präsident sehr eindrücklich. Aber allgemein gefallen mir die MGI-Anlässe, da wir immer etwas Spezielles machen und nie auf «08/15».

### Zusatzfrage: Warum hast Du es so lange ausgehalten?

Eigentlich hatte ich bisher einfach nicht den Mumm aufzuhören. Ich sehe die Mitgliedschaft sozusagen als «Verpflichtung» gegenüber dem Verein und es gibt immer ein Grund zu sagen; «jetzt nicht».

## Sigi Kaiser – 50 Jahre



### Wie kamst Du zur MGI?

Für den Jungbläserkurs bekam ich die Bewilligung der Eltern mit 14. Das war praktisch, denn damit war auch der Ausgang immer sichergestellt! Mit 15 kam ich in die Musig.

### Wieso spielst Du Bass?

Zuerst spielte ich mit Balz Rickenbacher auf dem Es-Horn. Als ein Platz auf dem grossen Instrument frei wurde, wechselte ich etwas unfreiwillig ins grosse Register, denn ich hatte ein genügend grosses Auto für einen Bass!

### Was war Dein bisheriger Vereinshöhepunkt?

An die Zeit mit meinem besten Freund Balz erinnere ich mich gerne zurück. Als «Holzgang-Steuker» spielten wir an Wettbewerben. Ich auf dem Es-Horn, er auf der Zugposaune.

### Zusatzfrage: Warum hast Du es so lange ausgehalten?

Wegen dem Dirigenten Dieter Gautschi – ganz klar!

## Interview mit Ruedi Baumann, der nach 31 Jahren als Aktivmitglied zurücktritt.



### Warum kamst Du zur MGI?

Im Raclette-Stübli an der Chilbi kam ich mit zwei imposanten Musig-Männern ins Gespräch. Auf die Frage, was ich denn für ein Instrument spielen könnte, entgegnete ich mit Triangel. Dies

konnten sie mir nicht bieten, jedoch stand ich kurze Zeit später an der Grossen Trommel (Pauke)! In einem Jahr lernte ich mehr Leute kennen als an meinem früheren Wohnort nach zehn Jahren!

### Was war Dein persönlicher Höhepunkt?

Die Neuuniformierung 1991 und mein Xylophon-Solo am Jahreskonzert 1992. Ich habe die Melodie «Zirkus Renz» geschätzte 2 500 Mal zu Hause geübt!

### Wie wirst Du die neu gewonnene Zeit nach der MGI nutzen?

Ich werde fleissig auf meinem chromatischen Schwyzerörgeli üben.

### Was wirst Du vermissen?

Die grosse Verbundenheit mit dem Dorf – es war eine absolut lässige Zeit.



## Traktorenkonzert

Das Kalenderkonzert vor zwei Jahren in der Calendaria AG ist noch in guter Erinnerung. Es bot einen speziellen Abend für Besucher, Mitarbeitende, aber auch für die MGI-Musikanten. Am 29. & 30. Mai 2015 ist es wieder so weit. Wir laden zum Traktorenkonzert bei Sepp Knüsel Landmaschinen ein. Wiederum haben wir uns einiges einfallen lassen, was passend zum Gastgeber in Sachen Landmaschinen alles aufgefahren und zusammen mit Musik präsentiert werden kann. Die Details finden Sie auf dem Programm-Flyer auf [www.mgimmensee.ch](http://www.mgimmensee.ch).

Sichern Sie sich ab dem 11. Mai 2015 am Schalter der Schwyzer Kantonalbank, Filiale Küssnacht, ein Ticket zu diesem exklusiven Anlass. Die Platzzahl ist beschränkt!

### Impressum

Redaktion: Patrick Iten  
Gestaltung: Calendaria AG  
Fotos: Patrick Iten,  
Anita Bachmann  
Edith Winter-Knüsel

[www.mgimmensee.ch](http://www.mgimmensee.ch)  
[www.facebook.com/mgimmensee](https://www.facebook.com/mgimmensee)